



RenatBau_TexMöFug - Untersuchungen zu Umsetzungsmöglichkeiten der Verwendung einer Mörtelfuge mit textilen Einlagen zur sortenreinen, zerstörungssarmen Trennung vom Mauerwerk und Wiederverwendung von großformatigen Planziegeln

Teilprojekt	Entwicklung von Mörtelfugen mit textilen Einlagen und deren beprobung im Labormaßstab
Fördermittelgeber	Bundesministerium für Bildung und Forschung, Wandel durch Innovation in der Region (WIR!)
Projektträger	Forschungszentrum Jülich GmbH, Projektträger Jülich
Projektleiter	Dipl.-Ing. Alexander Freyburg ☎ +49.3643.564.323 @ alexander.freyburg@mfpa.de
Partner	MFPA Weimar MAXIT Baustoffwerke GmbH Krölpa Denkmalpflege Mühlhausen Huschenbeth GmbH & Co. KG
Laufzeit	01.01.2024 – 31.12.2026
Förderkennzeichen	03WIR5408A
Fördersumme	499.812,42 €
Kurzfassung	<p>Im aktuellen Mauerwerksbau ist bisher eine Wiederverwendbarkeit von niedriger gebrannten Hintermauerziegeln mit Lochung aufgrund der nicht sortenreinen Trennung vom Mauermörtel bzw. nicht gewährleisteter beschädigungsfreier Demontage ausgeschlossen.</p> <p>Als Schlüssel für eine sortenreine Trennung wird eine entsprechende Ausrüstung der Mörtelfugen im Mauerwerk bspw. durch Textilien gesehen. An dieser Stelle knüpft das Projekt TexMöFug an.</p> <p>Es soll ein beispielhafter Ansatz für die Herstellung von Mauerwerk für Innenwände erarbeitet werden, welcher eine weitestgehend zerstörungsfreie Trennung der großformatigen Mauerziegel von den Mörtelfugen, mit dem Ziel der Wiederverwendung bzw. eines hochwertigen Recyclings der Mauerziegel, ermöglicht.</p>

